



Welt-Frühgeborenen-Tag: UEK lädt zu Aktionstag ein

Aurich. Anlässlich des Welt-Frühgeborenen-Tags lädt die Kinderklinik der Ubbo-Emmius-Klinik (UEK) Aurich am 17. November 2023 alle ehemaligen Frühgeborenen, deren Eltern und Geschwister und alle Interessierten herzlich zu einem Aktionstag im Eingangsbereich der Klinik ein. Zwischen 15 und 18 Uhr gibt es dort bei Kaffee und Kuchen ein vielfältiges Angebot für Kinder mit Kinderschminken, Buttonmaschine, Fotobox und Bällebad. Ein Laternenumzug zum Abschluss rundet den Aktionstag ab.

Deutschlandweit werden pro Jahr rund 60.000 Kinder zu früh geboren, demnach ist eines von zehn Neugeborenen ein Frühchen. Somit sind Frühgeborene die größte Kinderpatientengruppe Deutschlands. Am Welt-Frühgeborenen-Tag soll das Augenmerk auf die besondere Startsituation der Aller kleinsten gerichtet werden. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der UEK tragen mit ihrem Aktionstag einen Teil dazu bei und laden die Öffentlichkeit ein, sich mit dem Thema auseinanderzusetzen. Mit dem vielseitigen Spiel- und Aktionsangebot für die älteren Kinder kommt dabei auch der Spaß nicht zu kurz.

Die UEK Aurich betreut in ihrem Perinatalzentrum mit der Versorgungsstufe „Level 2“ Schwangere, Geburten und Neu- bzw. Frühgeborene ab der 29. Schwangerschaftswoche und einem Geburtsgewicht von 1250 Gramm. Dafür ist die Klinik personell und technisch so gut aufgestellt, dass sie Risikoschwangerschaften und frühgeborene Kinder optimal versorgen kann. In den letzten Jahren wurden neben umfangreichen Fortbildungsmaßnahmen für das Personal vor allem Projekte installiert, die eine ganzheitliche und entwicklungsfördernde Pflege der Frühgeborenen und eine entsprechende Begleitung ihrer Eltern und Familien ermöglichen. „Um den schweren Start der Frühgeborenen zu erleichtern, ist zum Beispiel das Känguruhen sehr wichtig, also der direkte, dauerhafte Haut-zu-Haut-Kontakt zur Stärkung der Gesundheit des Frühgeborenen und der emotionalen Bindung zwischen Eltern und Baby“, berichtet Britta Rulfs, Stationsleiterin der Frühgeborenenstation in der UEK Aurich. In einem Elternzimmer haben Frühcheneltern zudem die Möglichkeit, bis zur Entlassung in der direkten Nähe ihres Kindes zu wohnen, um so viel Zeit mit ihrem Baby zu verbringen. Dadurch können Eltern über den stationären Aufenthalt hinaus auf die erste Phase des Lebens ihrer frühgeborenen Kinder vorbereitet werden. Neben der Geburtshilfe der UEK ist auch die Kinderklinik für ihr familien- und bindungsorientiertes Konzept von WHO und UNICEF als „babyfreundlich“ zertifiziert – und zwar als einzige im norddeutschen Raum.